



Auszug aus der Ordnung des Verbandes – S. 22:

„Pfadfinderische Erziehung will, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zunehmend eigenständig entscheiden und handeln können.
Aus Erlebnissen und Erfahrungen erwächst ein Gewinn an Kenntnissen, Fertigkeiten und Lebenseinstellungen.“



Pädagogische Grundprinzipien und Kennzeichen für

pfadfinderische Erziehung...

- Pfadfinderische Erziehung folgt einfachen aber wichtigen und tragenden Prinzipien, die schon der Gründer der Pfadfinderbewegung (Lord Robert Baden-Powell) entwickelt hat.



- Um ein zeitgemäßes Pfadfindertum leben zu können, werden diese Prinzipien auf dem Hintergrund der täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen reflektiert und auf die aktuellen Bedürfnisse und Lebenslagen der jungen Leute abgestimmt.

Diese grundlegenden pädagogischen Prinzipien sind:

- **Learning by doing** – Lerne durch eigenes Tun.
- **Look at the boy and the girl** – Orientiere die Pfadfinderische Arbeit an den Bedürfnissen der Mädchen und Jungen selbst.
- **Look at the situation** – Beachte die jeweilige Situation in der du dich befindest.
- **Paddle your own canoe** – Nimm dein Leben selbst in die Hand und bestimme seine Richtung: Erziehung in zunehmender Selbstbestimmung.

Verband in der Kirche

Wir wollen eine Kirche, in der wir alles fragen und offen miteinander reden können, in der Raum ist für unser Handeln. Christsein leben heißt für uns Parteinahme, soziales und politisches Handeln aus dem Glauben.

